



ZERTIFIZIERUNGSBERICHT
Zusammenfassung

Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Perg
Sozialhilfeverband Perg

09.11.2021

1. Zertifizierungsprozess

Die Zertifizierung im Rahmen des Nationalen Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime in Österreich prüft und bewertet Alten- und Pflegeheime, die auf der Basis eines eingeführten Qualitätsmanagement-Systems weitreichende Anstrengungen zur Sicherstellung einer größtmöglichen individuellen Lebensqualität der Bewohner:innen unternehmen und auf die Arbeitsplatzqualität ihrer Mitarbeiter:innen achten.

Die Zertifizierer:innen hinterfragen im Zertifizierungsprozess die implementierten Strukturen und Prozesse, mit welchen das Alten- und Pflegeheim dafür sorgt, dass Bewohner:innen sich als Personen wertgeschätzt und respektiert fühlen können und ihre Bedürfnisse nach Privatheit, Sicherheit und Selbstbestimmtheit so gut als möglich geschützt sind. Sie reflektieren gemeinsam mit den Verantwortlichen die Wirkungen des Handelns aller Beteiligten und hinterfragen die zur Messung der Ergebnisqualität eingesetzten Kennzahlen.

Das Alten- und Pflegeheim belegt sein Engagement anhand einer Vielzahl eingereicherter Unterlagen, welche die Zertifizierer:innen einer eingehenden Prüfung unterziehen. Die gelebte Qualität im Alltag und die daraus resultierenden Wirkungen für die Lebensqualität der Bewohner:innen sowie die Arbeitsqualität der Mitarbeiter:innen verifizieren die Zertifizierer:innen im Rahmen eines zweitägigen Vor-Ort-Besuchs. In das Zertifizierungsergebnis fließen auch die Rückmeldungen und Perspektiven von Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Angehörigen sowie weiteren relevanten Systempartnerinnen und Systempartnern ein.

2. Qualitätsmerkmale des Hauses

Inmitten einer Grünanlage und am Rand des Generationenparks von Perg gelegen, macht das 2012 errichtete Gebäude des SENIORium Perg aufgrund seines originellen windradförmigen Grundrisses und der großen Loggien auf sich aufmerksam. Es bietet in drei Wohnbereichen verteilt auf drei Stockwerke Platz für 102 Bewohner:innen.

Die Bewohner:innen nutzen den in jedem Wohnbereich zentral gelegenen „Dorfplatz“ zum gemeinsamen Verweilen, Essen und Plaudern. Auch einige der im Haus angebotenen Aktivitäten finden hier statt. Wer will, kann sich jederzeit in sein individuell und persönlich eingerichtetes Einzelzimmer zurückziehen. Die Hausleiterin ermuntert die Bewohner:innen, kleine Möbelstücke oder Dekorationsgegenstände von zuhause mitzunehmen, um damit ihre Zimmer gemütlich zu gestalten.

Bewohner:innen

Seelsorgliche Angebote im SENIORium Perg, wie der Wortgottesdienst am Sonntag, sind den Bewohnerinnen und Bewohnern wichtig und werden von diesen auch gern angenommen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es ein Anliegen, den Alltag der Bewohner:innen abwechslungsreich zu gestalten. So bieten Fachsozialbetreuer:innen montags, mittwochs und freitags Aktivitäten wie Geschichten lesen, handarbeiten und werken, Musik hören oder die Begleitung ins hausinterne Café an. Eine Gruppe von

Bewohner:innen trifft sich einmal pro Woche mit der Kommunikationstrainerin, um sich über vergangene Erlebnisse und gemeinsame Erinnerungen, z.B. an bestimmte Musikstücke oder auch an das Essen von früher, auszutauschen.

Angehörige und Besucher:innen sind herzlich willkommen, auch um den weitreichenden Bewegungspark im Freien gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu nutzen oder im hausinternen Café, das zweimal die Woche geöffnet hat, zu verweilen. Zahlreiche Veranstaltungen lockern während des Jahres den Alltag der Bewohner:innen auf, z.B. das Grillfest im Sommer, das Erntedankfest im Herbst und auch die gemeinsame Weihnachtsfeier.

Die Bewohner:innen wählen ihre Hausärzte frei und können bei Bedarf die Dienste von Hörakustiker:innen, Bandagistinnen und Bandagisten, Physio- bzw. Ergotherapeutinnen und -therapeuten im Haus in Anspruch nehmen. Fußpflege und Frisör können ebenso auf Wunsch gebucht werden.

Mitarbeiter:innen

Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den einzelnen Bereichen des Hauses funktionieren im SENIORium Perg gut. Die Kolleginnen und Kollegen der einzelnen Bereiche helfen bei Bedarf gern zusammen. Das Miteinander in den Teams zeichnet sich durch ein angenehmes, fröhliches und konstruktives Gesprächsklima aus. Im Fall von Meinungsverschiedenheiten schaltet sich die Hausleiterin ein oder wird von den Beteiligten um Intervention ersucht. Die Mitarbeiter:innen können Verbesserungsvorschläge bei ihrer Führungskraft bzw. unmittelbar bei der Hausleiterin sowie der Leiterin Betreuung und Pflege einbringen. In strukturierten Mitarbeiter:innengesprächen nehmen sich die Führungskräfte Zeit, sich persönlich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszutauschen.

Führung

Die Zuständigkeiten der Hausleiterin und der Leiterin Betreuung und Pflege sind klar geregelt. Zwischen den beiden Führungskräften herrscht ein intensiver Informationsfluss. Sie pflegen eine konstruktive Zusammenarbeit, was sich positiv auf das Arbeitsklima im gesamten Haus auswirkt. Die von ihnen geteilten Werte und das gemeinsame Verständnis zur Führungs- und Arbeitskultur im Haus sind spürbar. Aus-, Fort- und Weiterbildung versteht die Hausleiterin als Instrumente zur Verbesserung der Betreuungs- und Pflegequalität, aber auch zur Förderung der Motivation der Mitarbeiter:innen. Führungskräfte und Mitarbeiter:innen sehen die Besuche bzw. die Mitarbeit von Praktikantinnen und Praktikanten, Studentinnen und Studenten sowie Schülerinnen und Schülern aus diversen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen als Bereicherung und Möglichkeit zum Austausch. Immer wieder kommt es vor, dass sich Praktikantinnen und Praktikanten nach Beendigung ihrer Ausbildung um eine feste Anstellung im Haus bewerben.

Umfeld

Die Kooperation des SENIORium Perg mit den Alten- und Pflegeheimen in Mauthausen und Schwertberg im Rahmen des Heimverbundes bringt einen intensiven fachlichen Austausch zwischen den Häusern und ergibt zahlreiche Synergien, die allen teilnehmenden Häusern zugutekommen.

Viele ortsansässige Vereine, die Feuerwehr, die Pfarre sowie die Schule und der Kindergarten beteiligen sich aktiv an Veranstaltungen und bringen so Abwechslung in den Alltag der Bewohner:innen.

Lernende Organisation

Das SENIORium Perg beteiligt sich an der Entwicklung von Innovationen, die einen Beitrag zur Lebensqualität und Zufriedenheit der Bewohner:innen bzw. zur Arbeitsqualität der Mitarbeiter:innen leisten. So war das SENIORium Perg in das vom Land Oberösterreich initiierte Projekt „Handbuch Pflegedokumentation neu denken“ als Pilotheus involviert.

Eine Reihe von Kennzahlen unterstützen die Hausleiterin und ihr gesamtes Team, wichtige Ziele zum Wohl der Bewohner:innen sowie auch der Mitarbeiter:innen nicht aus dem Blick zu verlieren. So haben die regelmäßige Analyse und Steuerung der Kennzahlen z.B. die Reduktion von Arbeitsunfällen, eine überschaubare Zahl von anfallenden Überstunden oder die Erhöhung der Akzeptanz von Patientinnen- und Patientenverfügungen zum Ziel.

3. Zertifizierungsergebnis

Das Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Perg hat die erste Rezertifizierung im Zeitraum von Juni – November 2021 erfolgreich absolviert und das Nationale Qualitätszertifikat mit der Gültigkeit bis zum 26.08.2024 erreicht.

| Unterschrift Zertifizierer:innen | Elektronische Signatur |
|----------------------------------|---|
| Mag. ^a Eva Bakalli |  Platzhalter fuer die elektronische Signatur NR: 0001 |
| Dr. Martin Krexner |  Platzhalter fuer die elektronische Signatur NR: 0002 |

| Freigabe durch NQZ Zertifizierungseinrichtung | Elektronische Signatur |
|--|---|
| Jakob Kabas MBA |  <p>Platzhalter fuer die elektronische Signatur NR: 0003</p> |
| Mag. ^a Andrea Freisler-Traub |  <p>Platzhalter fuer die elektronische Signatur NR: 0004</p> |

| | |
|-----------------------------|------------|
| Datum Freigabe des Berichts | 18.01.2022 |
|-----------------------------|------------|

Anlage: Bericht zur Strukturqualität

Die Beschreibung des Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Perg zur Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15 a B-VG über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen samt Anlagen wurde überprüft und von der NQZ-Zertifizierungseinrichtung im Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich freigegeben.